

ESF-Projekt „Profissima“

Curriculum für 5-tägige Schulung zum Thema „Bayerischer Erziehungs- und Bildungsplan (BEP)“ für Erzieher/-innen und Kinderpfleger/-innen

Lernziel: Befähigung zur Bildungsbegleitung in Kindertagesstätten durch Förderung verschiedener kindlicher Bildungsbereiche und fachkompetente Umsetzung des BEP

Zeitlicher Rahmen:

Die Seminarreihe besteht aus 5 Schulungstagen.

Tag 1 bis 4 werden mit einem Abstand von 1 Woche durchgeführt, der 5. Schulungstag nach einer 3-monatigen Praxisphase, während dieser die Teilnehmenden Zeit haben, ein eigenes kleines Bildungsprojekt mit den Kindern in ihren jeweiligen Einrichtungen vorzubereiten, durchzuführen und zu dokumentieren.

© Das Curriculum wurde von der Referentin Monica King (Kindheitspädagogin B.A.) in Absprache mit der Projektleitung Profissima unter Beachtung der Lernziele und zu vermittelnden Inhalte entwickelt.

Themen und möglicher Ablauf

<i>TAG 1</i>	<i>Themen</i>	<i>Methoden</i>	<i>Material</i>
Einstieg in Tag	<ul style="list-style-type: none"> - Begrüßung durch Referent/-in, Personalentwickler/-in, Vorgesetzte/-r des Fachbereichs (→ Wertschätzung der TN) - Klärung organisatorischer Fragen 		
Einstieg ins Thema	<ul style="list-style-type: none"> - Vorstellung der Tagesagenda anhand Seminaurausschreibung - Erwartungskklärung: „Was brauchen Sie an Inhalten, um zufrieden nach Hause zu gehen?“ - (gegenseitige) Vorstellung der TN im Plenum - Hinweis auf „Schweigepflicht“ (während Schulung evtl. angesprochene strukturelle Internas gehen nicht nach außen) 	Vortrag	Flipchart Partnergespräch
Lerneinheit: Verortung der Kita-Landschaft im kommunalen	Organigramme <ul style="list-style-type: none"> - Träger - Jeweilige spezifische Einrichtung der Kontrollorgane (Kommune / 	Vortrag, Präsentation	Pinnwand (Moderationskarten); Papier

Das Projekt „Profissima“ wird im Rahmen des Programms „rückenwind – Für die Beschäftigten und Unternehmen in der Sozialwirtschaft“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

Gefüge	Stadt/ Jugendamt...)		
Gesetzlicher Rahmen	- BayKiBik, AV BayKiBik		Pinnwand
Lerneinheit: BEP (Bildungsplan)	- Historie, Übersicht, Intention - Leitlinien, Grundprinzipien und Basiskompetenzen - Hortrahmenkonzept - Offene Arbeit - Literaturangaben und Quellen		Pinnwand
Implikationen, Vorteile der Anwendung	- Was erreiche ich beim Kind durch die fachkompetente Umsetzung des BEP ? (Herausarbeiten der positiven Auswirkungen auf die kindliche Bildung und Entwicklung)	Gemeinsame Erarbeitung, Diskussion, Gruppenarbeit	Pinnwand, Moderationskarten
TAG 2	Themen	Methoden	Material
Einstieg	- Begrüßung, Organisatorisches - Thematische „Reste“ von Tag 1		
Lerneinheit: Partizipation	- Definition - Kontext - Ziele - Umsetzung	Präsentation mit individuell bevorzugten Methoden (Flipchart, Powerpoint etc.)	Handouts
Vertiefung	- „Welche Art von Kind erreiche ich, wenn ich Partizipation in der Kita lebe?“		Moderationskarten, Pinnwand
Diskussion	- Anregung (in jeder Kita mit dem Team zu führen): „Was dürfen Kinder in jedem Fall (gos) und was dürfen Kinder in keinem Fall (no gos) entscheiden? - Wie umgehen mit kindlichen Beschwerden?	Diskussion Gruppenarbeit	Moderationskarten, Pinnwand
Lerneinheit: Ko-Konstruktion	- Theorie - Ko-Konstruktion und pädagogische Haltung	Präsentation	Reflexionsbogen (Anl.1); Ko-Konstruktionsbogen (Anl.2)
Lerneinheit: Beobachtungsverfahren	- Sammeln der Ziele usw. zur Beobachtung - Vorstellung alle relevanten Beobachtungsverfahren, nach dem Schema Zielgruppe/Thema/Umsetzung	Partner- oder Einzelarbeit, Präsentation	Moderationskarten, Pinnwand, Handout

Das Projekt „Profissima“ wird im Rahmen des Programms „rückenwind – Für die Beschäftigten und Unternehmen in der Sozialwirtschaft“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

TAG 3	Themen	Methoden	Material
Einstieg	- Thematische „Reste“ von Tag 2		
Lerneinheit: Bildungsbereich Sprache	<ul style="list-style-type: none"> - Funktion von Sprache - Begrifflichkeiten (Prosodie, Literacy usw.) - Literacy (Begriffsklärung und Umfang) - Sprachentwicklung (5 Stufen) - Mehrsprachigkeit (Begriffsklärung) - Schriftsprachentwicklung (PPT + Maxirant) - Phonologische Bewusstheit - Schreibmotorik - Erfolgreiches Lernen (Definition und 8 Voraussetzungen) - Sprache Teil 2 - Sprache im Kita-Alltag - „Vorkurs Deutsch“: Wie muss Sprachliche Bildung im Kita-Alltag und der Vorkurs umgesetzt werden, damit sie den gesetzlichen Vorgaben und pädagogischen Theorien entsprechen? 	<p>Vortrag/Präsentation inkl. Powerpoints, Gruppen- und Partnerarbeiten (Übungen)</p> <p>Selbsttest u. Spiele z. Phonologischen Bewusstheit</p> <p>Diskussion</p>	<p>Moderationskarten, Pinnwand, Handout, Flipchart Literaturliste (u.a. Lampert, Wendlandt, Winner, IFP),</p> <p>Handout Vorkurs</p>
TAG 4	Themen	Methoden	Material
Einstieg	- Thematische „Reste“ von Tag 3		
Lerneinheit: Projektarbeit	<ul style="list-style-type: none"> - Definition - Grundsätze - Verlauf - Merkmale - Typische Lernprozesse - 	Vortrag	Flipchart, PPT durchgeführter KiTa-Projekte
Beispielhafte Einsatzmöglichkeiten in der KiTa	<ul style="list-style-type: none"> - Sprachliche Bildung in der Projektarbeit am Bsp. Literacy Center - Naturwissenschaftliche Bildung („FROSCH“) 		
Praxistransfer und Auftrag für TN	<ul style="list-style-type: none"> - Zusammenfassung der einzelnen Themen der Fortbildung - Auftrag: Entwickeln eines Literacy-Centers oder eines FROSCH-Projekts in der jeweiligen Einrichtung, 	Fragen und Antworten, Vortrag	

Das Projekt „Profissima“ wird im Rahmen des Programms „rückenwind – Für die Beschäftigten und Unternehmen in der Sozialwirtschaft“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

	Präsentation am Tag 5 (Reflexionstag)		
Besprechen des Reflexionstages	<ul style="list-style-type: none"> - Vorstellen der Projekte - Reflexion nach den Kriterien „Entwicklung der Kinder in den Bereichen Persönlichkeit, Sprache, Naturwissenschaft...“ - Auswertung des Ko-Konstruktionsbogen 		
Abschluss	- Feedback der TN		
TRANSFER-und PRAXISPHASE (ca. 3 Monate)			
TAG 5	Themen	Methoden	Material
Einstieg	<ul style="list-style-type: none"> - Begrüßung durch Referent/-in, Personalentwickler-/in, Vorgesetzte/-r des Fachbereichs (→ Wertschätzung der TN) - Wie wurde die Durchführung der Projekte mit den Kindern in den Einrichtungen erlebt? 	Abfrage	
Lerneinheit: Präsentieren	- Vorstellung der während der Praxisphase durchgeführten Projekte	Präsentation	Flipchart, PPT
Reflexion und Wiederholung unter dem Aspekt: Wie haben die Kinder in den folgenden Bereichen profitiert?	<ul style="list-style-type: none"> - Wiederholung der Lernprozesse, die typisch für die Projektarbeit sind (ganzheitliches, teamorientiertes, exemplarisches, zielorientiertes, reflektiertes Lernen) - Wiederholung der Lernprozesse, die typisch für Literacy-Center sind: (Fach-)Wissen über Thema des Centers, Verbesserung der gesprochenen Sprache und Schriftsprache, Selbstbewusstsein - Wiederholung der Lernprozesse, die typisch für FROSCH-Projekte sind (Naturwissenschaft und Mathematik: Interesse an den „Produkten“ Ihres FROSCH-Projekts, Wissen erfragen, 	Präsentation, Diskussion/gemein same Reflexion, Gespräch	Fachliteratur (z.B. Kirschhock)

Das Projekt „Profissima“ wird im Rahmen des Programms „rückenwind – Für die Beschäftigten und Unternehmen in der Sozialwirtschaft“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

	sammeln, erweitern, eigenständige Denkprozesse, „versinken“ in einem Thema, Forscher-Denken, Forscher-Sprache (Zahlwörter, vergleichende Begriffe und entsprechende grammatikalische Satzformen, Fachbegriffe)		
Feedbacks und Resümee	<ul style="list-style-type: none"> - Weitere Beobachtungen über Entwicklungen bei Kindern, z.B. in Richtung Partizipation, Ko- Konstruktion... - Rückmeldung zur Nutzung des Bogens zur Selbstreflexion der Fachkräfte im Kontext Ko- Konstruktion - Resümee über die Projektphase 	Gespräch	
Abschluss	<ul style="list-style-type: none"> - Zertifikate - Gruppenbild - Imbiss 		

Das Projekt „Profissima“ wird im Rahmen des Programms „rückenwind – Für die Beschäftigten und Unternehmen in der Sozialwirtschaft“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.